

Für die Aufstellungsversammlung am 27.03.21 zur Wahl eines Bundestagsdirektkandidaten im Wahlkreis 24 Aurich/Emden hat sich der Kreisverband (KV) Aurich-Norden von **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** einen besonderen Ort gesucht.

Das hat zum einen praktische Gründe, aber auch politische. Eine Online-Tagung wäre zwar theoretisch machbar gewesen, scheiterte aber an eher praktischen Dingen. „Wir haben nahezu überall im Landkreis unsere Mitglieder. Aber leider ist die Internetversorgung in manchen Orten dermaßen schlecht, dass wir schon bei unseren Online-Vorstandssitzungen Probleme hatten. Da ist eine akzeptable Beteiligung aller Mitglieder nicht möglich.“ sagt die KV-Vorsitzende Regina Stegemann.

Neben den Corona-Beschränkungen einer Präsenzveranstaltung, waren noch weitere Hindernisse zu nehmen. Denn für die Wahlen der/des Wahlkreis-Kandidat*in zur Bundestagswahl im Herbst, sind auch die Emden **GRÜNEN** eingeladen, die sich mit den Aurichern einen Wahlkreis teilen. Um die Abstandsregeln einzuhalten, muss der Versammlungsort so groß sein, dass dort beide Kreisverbände gemeinsam tagen können. Er sollte zudem so zentral sein, dass sowohl alle Aurich-Norder Mitglieder, wie auch die Emden diesen gut erreichen können.

Nach mehreren vergeblichen Anfragen regte Vorstandsmitglied Olaf Wittmer-Kruse an, das Auricher Kino der Familie Muckli anzufragen. Neben den Vorteilen der Größe und der gut einzuhaltenden Abstände, könnten die **GRÜNEN** damit auch eine Kultureinrichtung unterstützen. „Natürlich nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Aber uns ist neben Naturschutz und sozialer Gerechtigkeit auch die kulturelle Vielfalt wichtig.“ ergänzen Dirk Finkeldey und Stefan Maas und wollen mit dem Versammlungsort in dieser Hinsicht ein Zeichen setzen.

Das Zusammenwirken mit den Betreibern erlebt der grüne Kreisvorstand als sehr konstruktiv. So steht nun einer geordneten Aufstellungsversammlung im modernen Kinosaal nichts mehr im Weg. Auch Sebastian Borchers, Vorsitzender der Emden **GRÜNEN**, überzeugt die Wahl des Veranstaltungsortes und er freut sich auf die gemeinsame Veranstaltung: „So muss Kultur- und Wirtschaftsförderung in Pandemiezeiten laufen. Dies bringt zumindest ein bisschen gefühlte Normalität zurück. Der Wahlkampf kann beginnen.“

Das Foto zeigt die Mitglieder des Kreisvorstands Aurich-Norden zusammen mit Sebastian Borchers vom Kreisvorstand Emden bei einem Ortstermin. V.l.n.r.: Dirk Finkeldey, Sebastian Borchers, Regina Stegemann, Stefan Maas und Olaf Wittmer-Kruse.